# KHMER UND MEHR - JULI 2011

#### **Kontakt**

Saure Haribo Empfangsstelle Peter & Anne Stahl P.O. Box 767 Phnom Penh

Handy

**CAMBODIA** 

00855 77 851 857

(mit Billigvorwahl schon ab 4 Cent/Minute aus dem deutschen Festnetz)

#### **Email**

Anne.Stahl@gmx.com Peter.Stahl@gmx.com

**Homepage & Blog** www.pete-anne.de

**Skype** anne.dabronz stahlpeter

### Gebetsanliegen

### **Dank**

- Dass es Anne bisher in der Schwangerschaft gut geht
- Dass wir als Team nun Richtung Zukunft nach vorne gehen können
- Für die Möglichkeit im Straßenkinderprojekt mitzuarbeiten

#### **Bitte**

- Bewahrung auf allen Fahrten und Gottes Führung in Bezug auf unseren zukünftigen Einsatzort
- Um Kraft, Gesundheit & Ausdauer
- Genügend Finanzen im Sommerloch der AM
- Dass sich unser Kind gut weiter entwickelt

Du möchtest regelmäßig unsere **Gebetsinfos** bekommen? Dann melde dich einfach bei uns. Nach 22 Monaten Kambodscha könnte man auf die Idee kommen, dass wir vielleicht nicht mehr so viel erleben, wie am Anfang. Wenn wir aber auf die letzten Wochen und Monate zurückblicken, haben wir doch wieder einiges erlebt und zu berichten.



### Wann holt ihr euch ein Kind?

Diese und ähnliche Fragen, wie "Warum habt ihr noch kein Kind? Wann willst du schwanger werden? Mögt ihr keine Kinder?" haben wir in den letzten 1 1/2 Jahren immer wieder hören müssen. Für viele ist es einfach unverständlich, dass man länger als ein Jahr verheiratet ist und noch keine Kinder hat. Ebenso sind Fragen, die man so von Fremden in Deutschland nie gestellt bekommen würde, hier völlig normal. Nicht um den Fragen ein Ende zu bereiten, sondern weil Gott es uns geschenkt hat, und wir super gerne Eltern werden, ist Anne nun mittlerweile im 5. Monat schwanger. Wir freuen uns total über dieses Geschenk, und lernen nun natürlich auch was man als Schwangere in Kambodscha macht bzw. nicht macht.

So wurde Anne vor ein paar Wochen freundlich darauf hingewiesen, dass sie nun keine Hosen, sondern Röcke und Kleider anziehen muss. Ansonsten wird der Kopf unseres Kindes nämlich ganz eckig und unschön werden. Das erklärt auch, warum es hier so gut wie keine Umstandshosen gibt und wir extra zwei aus Deutschland haben einfliegen lassen. Da bisher eine sichere Entbindung in Kambodscha nicht möglich ist, werden wir zur Entbindung nach Deutschland kommen. Bis dahin hoffen wir, dass sich unser Kind weiterhin so gut entwickelt, und es keine Komplikationen gibt.

### **Sichere Kommunikation**

In den letzten Wochen und Monaten war Pete damit beschäftigt eine gute Lösung für sicheres Kommunizieren innerhalb schwieriger Länder zu finden. Mittlerweile hat er eine gute Software programmiert. Die hat ihn einige Nächte und Nerven gekostet, aber die Mühe hat sich gelohnt.

## Nicht ganz so sicher

Während Pete also alles getan hat damit die Kommunikation sicherer wird, mussten wir leider feststellen, dass unser Motorrad vor einem Diebstahl von unserem Gelände nicht sicher war. Trotz allem Ärger der uns dadurch entstanden ist, haben wir einige wichtige und erschreckende Erkenntnisse daraus gezogen. Trotzdem fühlen wir uns in unserm Haus weiterhin sicher. Da wir aber auf ein zweirädriges Fahrzeug angewiesen sind, haben als Team entschieden, dass die Anschaffung eines geländegängiges Motorrads sinnvoller ist. Seit dem wir nun das neue Motorrad haben, sehen wir, wie dringend notwendig das war. Nun konnte so manche Fahrt bewerkstelligt werden, die wir sonst mit dem kleinen Moped nicht hätten machen können. So können wir letztendlich dem Ganzen sogar noch etwas Positives abgewinnen. Dennoch wünschen wir uns sehr, dass der zusätzliche Kostenaufwand, der dadurch der AM entstanden ist, durch zusätzliche Spenden gedeckt werden kann.



Im letzten Rundbrief hatten wir ja auch erwähnt, dass bei uns als Team der Bedarf für geländegängiges Auto da ist. Wir sind dankbar, dass mittlerweile 2220€, von insgesamt benötigten 8000€, eingegangen sind. Es wäre genial, wenn der Rest auch noch zusammenkommt, damit wir das Auto noch in diesem Sommer kaufen können.









### **Mission**

Beauftragt von Gott, ausgesandt mit der Allianz Mission e.V. von den FeG's Breitscheid, Koblenz, Nassau und Schönbach zum ganzheitlichen Dienst an den Menschen in Kambodscha.

Allianz-Mission e.V. Jahnstr. 53 35716 Dietzhölztal

info@allianz-mission.de www.allianz-mission.de

#### **Spendenkonto**

Allianz-Mission e.V. Spar- und Kreditbank Witten eG Kto. Nr. 9 110 900 BLZ 452 604 75

Vermerk: Stahl – Kambodscha oder "Auto Kambodscha"



### **Und das alles auf Deutsch**

Auch wenn wir mittlerweile in einem kambodschanischen Gottesdienst teilweise etwas mehr verstehen, sind wir froh, nun deutschen Hauskreis zu haben. Gemeinsam mit sieben anderen Deutschen treffen wir uns mittwochs abends zum gemeinsamen Lobpreis, Austausch und Gebet. Uns persönlich tun diese Zeiten besonders gut, und wir sind dankbar, so auch einen Ort zu haben, an dem wir geistlich auftanken können und auch verstanden werden - nicht nur weil alles auf Deutsch ist, sondern weil wir uns alle in irgendwie ähnlichen Situationen befinden.



## **Große Schwester**

Seit Anfang April arbeitet Anne nun in dem Straßenkinderprojekt "Bong Paoun" mit. "Bong Paoun" steht für ältere Bruder/ Schwester - jüngerer Bruder/Schwester. Ziel ist es, dass man ganz konkret zu einzelnen Kids bzw. Teens aus den Slumgebieten eine Beziehung aufbaut, intensive ermöglicht in die Schule zu gehen, dass die Familie nicht weiter darauf angewiesen ist dass die Kids Müll sammeln, ihre persönliche Stärken gestärkt werden und sie Jesus kennen lernen. Anne geht gemeinsam Andrew, einem Afrikaner, in einen Slum der etwa 10 Minuten von uns entfernt liegt. Dort sind die Beiden für insgesamt vier Kids zuständig. Alle drei Jungs (Somang 12, Bontyen 12, Wiesna 11) und ein Mädel (Srey Gieng, 7) gehen in die erste Klasse. Allerdings heißt das noch lange nicht, dass sie wirklich in der Schule etwas lernen. So bringt Anne ihnen jetzt nach und nach die Khmer Buchstaben bei. Auch haben alle in den letzten Wochen den ersten Zahnarztbesuch ihres Lebens hinter sich. Gerade die Kids zum Zahnarzt zu motivieren, ist gar nicht so einfach und endet manches Mal eher in Frustration. Umso schöner ist es zu erleben, wenn die Kids auftauen und Vertrauen fassen und auch von ihren nicht so schönen Erlebnissen aus der Schule erzählen (weil sie z.B. von der Lehrerin geschlagen werden). Fast genauso wichtig wie die Beziehung zu den Kids ist aber auch die Beziehung zu den Eltern und so bemühen sie sich immer auch wieder da ein offenes Ohr

für die Probleme zu haben und mit zu überlegen, wie man helfen kann. Die ganze Arbeit mit den Kids fordert Anne zwar ziemlich heraus, macht ihr aber auch unheimlich viel Freude. Da Andrew kein Khmer spricht, bringt das noch mal manchen Mehraufwand mit sich. Umso dankbarer war sie, gemeinsam mit Pete einen Ausflug mit den Kids in einen Mini-Freizeitpark mit Indoor-Spielhalle zu machen. Es war ein richtiger Genuss, den Kids beim Spielen, Karussell oder Riesenrad fahren zuzusehen.



## Wo soll's hingehen?

Vor etwa zwei Wochen hatten wir gemeinsam mit Quirings einen gelungenen Teamtag. Wir haben zusammen über unser Zukunft, mögliche Arbeiten und eventuelle Arbeitsgebiete nachgedacht. Es hat gut getan sich darauf zu besinnen, dass auch diese Zeit der Vorbereitung keine vergeudete Zeit ist und zu wissen, dass Gott mit uns Stück für Stück voran geht. Am Ende des Tages standen einige konkrete Schritte fest, die wir nun als nächstes gehen wollen. Darunter fällt auch, dass wir uns bestimmte Distrikte konkreter anschauen wollen, um so einen Ersteindruck zu bekommen und zu schauen, wo Gott uns hinführt. Eine dieser Erkundungstouren haben Pete und Wolfram letzten Donnerstag in die Provinz Prey Veng gemacht. Eine Zwei-Tages-Tour in die Provinz Kampong Speu steht dann bei den Beiden diese Woche auf dem Plan. Gemeinsam als Team wollen wir dann wahrscheinlich im September noch die eine oder andere Gegend anschauen. Für uns ist dies nun wirklich eine spannende Zeit, und wir wünschen uns sehr, dass Gott uns konkret in ein Gebiet führt und deutlich macht, was dort unsere Aufgabe ist. Danke, wenn du da mit uns mitbetest.



